

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® CureHard-24

Oberflächenhärter, Staubbinder und Nachbehandlungsmittel für Beton



PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentige, wässrige, klare Flüssigkeit auf Basis von Natriumsilikat zur Nachbehandlung, Verfestigung oder Staubbinden von frischem oder altem Beton.

ANWENDUNG

Sikafloor® CureHard-24 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Horizontale, alte oder neue Betonoberflächen auf welchen eine harte Oberfläche mit leichtem bis mittlerem Abrasionswiderstand gefordert ist, z. B. Lagerhallen, Industrieanlagen, Geschäfte, Einkaufszentren, Parkhäuser, Tankstellen, Hangars usw.
- Auf Betonplatten, wenn kein Härtegrad gefordert ist
- Innen- und Aussenbereich
- Staubschutz von Betonfertigteilen
- Zum Schutz gegen das Eindringen von Stoffen als Imprägnierung geeignet (Prinzip 1, Methode 1.2 von EN 1504-9)
- Zur Erhöhung der physikalischen Widerstandsfähigkeit als Imprägnierung geeignet (Prinzip 5, Methode 5.2 von EN 1504-9)

VORTEILE

- Gebrauchsfertig
- Leichte Applikation
- Verbesserte chemische und mechanische Resistenz
- Staubbinder
- Reduzierter Wasserverlust bei Betonbindung
- Verbesserte Reinigungsfähigkeit
- Kein Vergilben
- Hohe Eindringtiefe
- Lösemittelfrei
- Farblos und geruchlos
- Umweltfreundlich

PRÜFZEUGNISSE

Leistungserklärung (DoP) Nr.
0208030400400000011180: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 1504-2:2004 durch den zertifizierten Fremdüberwacher 1180

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wässriges Natriumsilikat	
Lieferform	Bidon:	25 kg
Aussehen/Farbtone	Klare, farblose Flüssigkeit	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebilde: 24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen.	
Dichte	Frischmörtel:	~ 1.2 kg/l
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 24 %	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	50 mg oder 81.5 % erhöht gegenüber Nullbeton C25 (Taber Abraser, H-22 Rad, 1 000 g, 1 000 Zyklen) (Probe MC(0.70)-Beton entsprechend EN 1766)	(EN 5740-1)
Widerstand gegen stossartige Belastung	60 Nm (Klasse III: ≥ 20 Nm) (Probe MC(0.70)-Beton entsprechend EN 1766)	(EN 6272-1)
Haftzugfestigkeit	4.8 N/mm ² (Probe MC(0.70)-Beton entsprechend EN 1766)	(EN 1542)
Eindringtiefe	5.5 mm (Probe MC(0.70)-Beton entsprechend EN 1766)	(EN 1504-2)
Wasseraufnahme	w: (Auf Untergrund: 0.03 kg/(m ² * h ^{0.5}) w > 1 kg/(m ² * h ^{0.5})	(EN 1062-3)

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Nachbehandlungsmittel:	1 - 2 Arbeitsgänge
	Oberflächenhärter:	1 - 2 Arbeitsgänge

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Pro Auftrag:	0.15 - 0.25 l/m ² resp. 4 - 7 m ² /l
	Der Materialverbrauch ist abhängig von der Untergrundrauigkeit, Untergrundsaugfähigkeit und der Verarbeitungsmethode.	

Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 100 %
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C
Untergrundfeuchtigkeit	Kann auf frischem Beton ohne "Blutwasser" appliziert werden.
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Alle vorherigen Aufträge müssen zuvor abgetrocknet sein.

Temperatur	Zeit
+5 °C	~ 3.5 Stunden
+10 °C	~ 3 Stunden
+20 °C	~ 2 Stunden
+25 °C	~ 1.5 Stunden

Trockenzeit	Handtrockene Oberfläche:	2 Stunden (+20 °C)
	Voll belastbar:	~ 7 Stunden (+20 °C)

Wartezeit bis zur Nutzung	Frischbeton ist je nach Belastung nach den üblichen Wartezeiten für Beton für die jeweilige Belastung freigegeben.
----------------------------------	--

Altbeton ist nach folgenden ca. Wartezeiten voll nutzbar:	
Temperatur	Volle Belastbarkeit
+10 °C	~ 6 Stunden
+20 °C	~ 5 Stunden
+30 °C	~ 4 Stunden

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Frischbeton

Die Betonoberfläche muss frei von "Blutwasser" und fest genug sein, um die nachfolgende Bearbeitung zu ermöglichen.

Erhärteter Beton, Altbeton

Die Oberfläche muss fest, frei von Zementschlämme, offenporig, sauber, staub-, fett- und ölfrei sein.

Es dürfen keine Trennmittel, Nachbehandlungsmittel und Beschichtungen vorhanden sein. Alle losen und absandenden Teile sind zu entfernen. In Zweifelsfällen sind Musterflächen anzulegen.

Für optimale Ergebnisse sollte der Beton frühestens im Alter von 7 - 14 Tagen mit Sikafloor® CureHard-24 behandelt werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Frischbeton

Der Betonuntergrund muss mit geeigneten mechanischen oder manuellen Glättverfahren (Monofinish) hergestellt werden.

Erhärteter Beton, Altbeton

Der Beton muss mit geeigneten mechanischen Vorbehandlungen wie Hochdruckstrahlen oder Reinigungsmaschinen vorbehandelt werden. Lose Teile sind zu entfernen.

APPLIKATION

Frischbeton

Sobald der Betonuntergrund fest genug ist um ihn zu begehen, erfolgt der gleichmässige Auftrag mit einer Niederdruckspritze.

Die Auftragsmenge sollte so gewählt werden, dass der Beton für min. 30 Minuten feucht bleibt.

Nach 30 - 45 Minuten beginnt Sikafloor® CureHard-24 zu gelieren. Das Material dann mit etwas Wasser besprühen und für 10 - 20 Minuten mit einem harten Besen oder einer Bodenpflegemaschine in den Untergrund einarbeiten. Nach 20 Minuten wird das Material erneut gelieren. Den Boden mit Wasser abspülen und Überschussmaterial mit einer Gummiwalze, Vakuum oder einem Mopp entfernen.

Erhärteter Beton, Altbeton

Gleichmässiger Auftrag mit einer Niederdruckspritze.

Um die optimale Penetration zu gewährleisten, wird das Material mit einem harten Besen oder einer Bodenpflegemaschine in den Beton eingearbeitet, bis es zu gelieren beginnt oder rutschig wird (ca. 30 Minuten).

Das Material dann mit etwas Wasser besprühen und für 10 - 20 Minuten erneut in den Untergrund einarbeiten.

Den Boden erneut mit Wasser abspülen und Überschussmaterial mit einer Gummiwalze, Vakuum oder einem Mopp entfernen.

Auf saugendem, rauem Beton (Besenstrich) kann ein 2. Arbeitsgang notwendig sein.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

REINIGUNG

Um das Erscheinungsbild der mit Sikafloor® CureHard-24 beschichtenden Fläche zu erhalten, müssen verschüttete Flüssigkeiten sofort aufgewischt werden sowie der Boden regelmässig mit mechanischen Reinigungsgeräten oder mittels Wasserhochdruck (mit Reinigungsmitteln und Wachsen) gereinigt werden.

Die Häufigkeit und Intensität der Nassreinigung beeinflusst direkt, wie schnell und wie stark sich die glänzende Antistauboberfläche verbessert.

WEITERE HINWEISE

Bei heissem Wetter (> +25 °C) sollte Sikafloor® CureHard-24 vor dem Gebrauch an einem kühlen Ort gelagert werden.

Bei tiefen Temperaturen (< +10 °C) kann das Material an Sprühbarkeit einbüssen.

Keine Spritzgeräte verwenden die zuvor für Silikon oder Schalungstrennmittel im Einsatz waren.

Keine Vermischungen mit anderen Nachbehandlungsmitteln herstellen.

Bei nachfolgenden Beschichtungen ist der Untergrund durch Kugelstrahlen vorzubereiten.

Sprühfilme auf Glas, Aluminium oder polierten, glatten Flächen sofort mit Wasser entfernen.

Nicht auf Untergründen einsetzen die zuvor mit Nachbehandlungsmitteln, Schalungstrennmitteln oder filmbildenden Beschichtungen behandelt wurden.

Als Nachbehandlungsmittel nur für den nicht geregelten Bereich einsetzen.

Gelbildungszeit kann bei tiefen Temperaturen (< +10 °C) oder bei windstillen Bedingungen verlängert sein.

An heißen Tagen kann die Gelbildung einsetzen, bevor Sikafloor® CureHard-24 ausreichend in den Untergrund eingedrungen ist. In diesen Fällen ist nochmals Sikafloor® CureHard-24 aufzutragen, um die Oberfläche für die empfohlenen 30 Minuten feucht zu halten.

Bei der Applikation keine trockenen Flecken übrig lassen und überschüssiges Material verteilen, falls notwendig.

Für beide Anwendungen, auf frischem oder erhärtetem Beton, unbedingt das überschüssige Material sorgfältig abwischen und mechanisch entfernen. Dies ist deshalb sehr wichtig, da das erhärtete Material sehr schwer entfernt werden kann und zu weissen Flecken führt. Die abgezogene wässrige Lösung ist nicht toxisch und kann über den Abfluss entsorgt werden.

Die Verbesserung der Betoneigenschaften schwankt stark und hängt vom Alter, Zementgehalt, Feuchte und Porosität des Betons sowie der Penetration von Sikafloor® CureHard-24 ab.

Sikafloor® CureHard-24 kann fehlenden Zementgehalt im Beton nicht kompensieren!

Sikafloor® CureHard-24 nicht für Beton mit Leichtzuschlägen, porösen Zuschlägen oder stark beanspruchten Oberflächen (freiliegendem Zuschlag) verwenden.

Sikafloor® CureHard-24 kann keine Verfärbungen oder beschädigte Oberflächen überdecken (transparent).

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % r.F. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sikafloor® CureHard-24
Oktober 2018, Version 01.02
020815010110000001

SikafloorCureHard-24-de-CH-(10-2018)-1-2.pdf